

# **Anlagenkonvolut D-2. Angebotsunterlagen**

## **Los 2**

**Vergabe der Stadt Wolgast: Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

bestehend aus:

- Anlage D 1-2. Erstangebot
- Anlage D 2-2. Honorarangebot (kein Formular vorgegeben)
- Anlage D 3-2. Persönliche Referenzen des benannten Projektleiters
- Anlage D 4. Angaben zur angebotenen Baustellenpräsenz
- Anlage D 5. Eigenerklärung Sanktionen gegen Russland
- Anlage D 6. Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

## **Anlage D 1-2. Angebot Los 2**

**Vergabe der Stadt Wolgast: Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

### **Europaweite Vergabe (Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV)**

**Vergabe der Stadt Wolgast:**

**Planungsleistungen für das Bauvorhaben  
„Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

### **Angebot Los 2**

#### **Name und Anschrift des Bewerbers**

*(Bei Bewerbungsgemeinschaften die Angaben des bevollmächtigten Bewerbers eintragen)*

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Staat: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

#### **Anlagen!**

- Anlage D 2-2. Honorarangebot (kein Formular vorgegeben) Los 2
- Anlage D 4. Angaben zur angebotenen Baustellenpräsenz

<sup>1</sup> Die beigefügten Anlagen sind anzukreuzen.

- Anlage D 5. Eigenerklärung Sanktionen gegen Russland
- Anlage D 6. Eigenerklärung Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Ich/wir erkläre(n):

- Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns angegebenen Preisen an.
- An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen: Unterlagen gemäß Aufforderung zur Angebotsabgabe, Leistungsbeschreibung mit Anlagen
- Ich/wir erfülle(n) die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung.
- Ich/wir anerkenne(n) den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich.
- Mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen sind Gegenstand meines/unseres Angebotes.
- Das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt ist Inhalt meines/unseres Angebotes, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- Falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, umfasst mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen.
- Ich/wir werde(n) einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

**Bei Bietergemeinschaften erfolgt die Abgabe des Angebotes durch den Bevollmächtigten.**

**Ist der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht in Druckschrift angegeben, wird das Angebot ausgeschlossen**

---

Name der natürlichen Person, die für die Abgabe des Angebotes verantwortlich zeichnet

**(Druckschrift, ggf. ergänzt um die Unterschrift)**

## **Anlage D 4. Angaben zur Präsenz der Bauüberwachung**

**Vergabe der Stadt Wolgast: Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

Es sind Angaben zu machen über die angebotene Präsenz auf der Baustelle für die Baudurchführung in Eigenüberwachung (nicht Fremdüberwachung).

Wie oft pro Woche? \_\_\_\_\_ mal

## **Anlage D 5. Sanktionen gegen Russland**

**Vergabe der Stadt Wolgast: Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

### **EIGENERKLÄRUNG**

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Die o.g. Kriterien sind maßgeblich für die Bestimmung des „Russland-Bezugs“ unabhängig davon, ob das Unternehmen unmittelbar oder mittelbar an dem Auftrag beteiligt ist. Das gilt auch für einzelne **Mitglieder einer Bietergemeinschaft**, d.h. der „Russland-Bezug“ im Sinne der Vorschrift besteht bereits dann, wenn eines der Mitglieder Russland nach den o.g. Kriterien zuzuordnen ist.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahme

**Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

Leistung

**Planungsleistungen**

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

### 1. Eignungsleihe:

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

- Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9.April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10.Oktober 2022 beendet.

### 2. Nachunternehmer:

- keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n)/ beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

### 3. Lieferanten:

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n)/ beauftragt habe(n).

Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

## **Anlage D 6. Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**

**Vergabe der Stadt Wolgast: Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Anbau Regionale Schule Kosegarten Wolgast“**

Ich/Wir erkläre(n), für mein/unser Unternehmen erkläre hiermit,

- das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) gilt für unser Unternehmen nicht, da wir nicht über mehr als 1.000 Beschäftigten verfügen**
  
- das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) gilt für unser Unternehmen, da wir über mehr als 1.000 Beschäftigten verfügen**

Ich/Wir erkläre(n), für mein/unser Unternehmen erkläre hiermit,

dass wir die Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) einhalten und uns bemühen, Menschenrechte und Umwelt in meinen Lieferketten zu schützen

dass wir keine Verstöße gegen Menschenrechte oder Umweltgesetze in unseren Lieferketten dulden und dass wir regelmäßig Berichte über unser Lieferkettenmanagement erstellen und veröffentlichen

dass wir Beschwerdekanäle für Menschen in unseren Lieferketten eingerichtet haben und dass wir uns bemühen, diese Kanäle transparent und effektiv zu gestalten

dass wir die Vorgaben des LkSG einhalten und uns bemühen, unsere Lieferketten so zu gestalten, dass sie den Anforderungen des LkSG entsprechen.